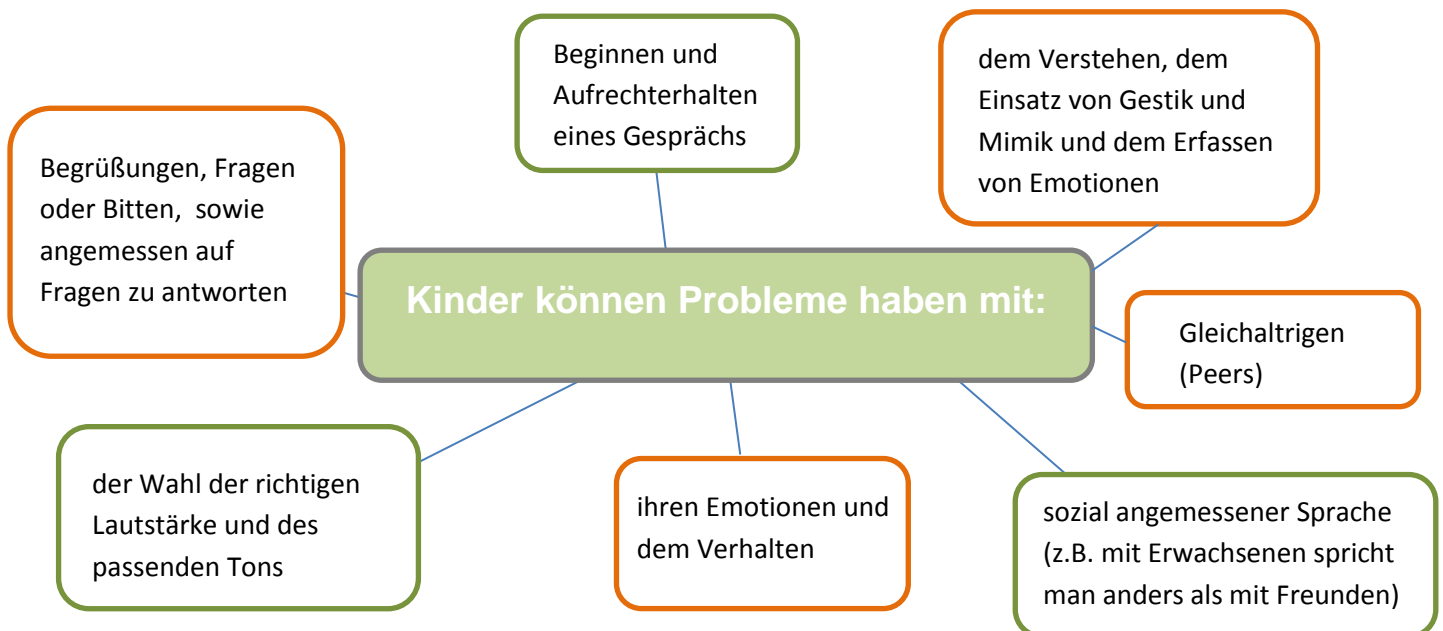




Soziale (pragmatische) Kommunikationsstörung

Ein Kind mit einer Sozialen (pragmatischen) Kommunikationsstörung hat...

- ✓ Schwierigkeiten, seine Sprache im Alltag richtig einzusetzen
- ✓ Auffälligkeiten in der nonverbalen Kommunikation (z.B. unpassende Mimik und Gestik)
- ✓ Probleme, die Funktionen der Sprache zu erkennen und passend einzusetzen (z.B. etwas erklären, erzählen, sich entschuldigen, höflich nachfragen, um etwas bitten)
- ✓ Schwierigkeiten, Gesprächsregeln verstehen und anwenden zu können (z.B. ein Gespräch beginnen, beim Thema bleiben, auf das Gegenüber eingehen, Balance zwischen Senden und Empfangen)
- ✓ häufig zusätzlich eine Sprachentwicklungsstörung
- ✓ einen erschwerten Zugang zum Sozialleben (z.B. Freundschaften, Familienleben)



Hilfen für diese Kinder:

- Begleiten Sie Ihr Kind in schwierigen Situationen und geben Sie ihm eine **Anleitung** für angemessenes Verhalten (z.B. wenn du reinkommst, schaut du die Person an und sagst „Hallo“).
- **Sprechen** Sie mit Ihrem Kind über Gefühle oder auch gezeigtes unangemessenes Verhalten und helfen Sie ihm, Wörter dafür zu finden (Ich bin heute ein wenig genervt. Warum magst du das nicht? Du bist jetzt enttäuscht...)
- **Logopädische** Einzeltherapie, Gruppentherapien
- **Vernetzung** mit anderen betroffenen Eltern

Hilfreiche Links:

www.kindersprache.org